

Grundsätzlich gemeinsam, friedlich und gerecht

**Spielplan-
puzzle DIN A0**

64 Figuren zum Ausschneiden



— Themenblätter für die Grundschule

Bisher sind erschienen:

Nr. 1: Mädchen und Jungen
sind gleichberechtigt
Bestell-Nr. 5350 (2002)

Nr. 2: Meine Freiheit,
deine Freiheit
Bestell-Nr. 5349 (2003)

Nr. 3: Allerlei Familienbande
Bestell-Nr. 5348 (2006)

Nr. 4: Grundsätzlich gemeinsam,
friedlich und gerecht
Bestell-Nr. 5349 (NEU 2016)

Nr. 5: Super-, Floh- und
andere Märkte
Bestell-Nr. 5346 (2010)

— Zeichenerklärung:

♀ steht für die weibliche Form
des vorangehenden Begriffs,
also z.B. „Politiker♀“ statt
„Politikerinnen und Politiker“.
Ein Vorschlag zur besseren Les-
barkeit – ohne Frauen einfach
wegzulassen oder „mitzumeinen“.

— Impressum

— **Herausgeberin:** Bundeszentrale für
politische Bildung/bpb, Adenauerallee 86,
53113 Bonn, www.bpb.de
— **E-Mail der Redaktion:** moeckel@bpb.de
(keine Bestellungen!)

— **Autorin:** Korinna Antony (Aktualisierung
2016 und Kopiervorlagen „Laufzettel“:
Anna Faßmann)
— **Redaktion:** Iris Möckel (verantwortlich),
Linda Kelch

— **Gestaltung:** Leitwerk. Büro für
Kommunikation, Köln, www.leitwerk.com
— **Illustrationen:** Annika Leese, Bonn,
www.leeses.de

— **Druck:** Bonifatius GmbH, Paderborn
— **Papier:** 100 % Recyclingpapier

— **Urheberrechte:** Text und Illustrationen sind
urheberrechtlich geschützt. Der Text kann in
Schulen zu Unterrichtszwecken vergütungs-
frei vervielfältigt werden.

— **Haftungsausschluss:** Die bpb ist für den
Inhalt der aufgeführten Internetseiten nicht
verantwortlich.

— **Zweite Auflage:** Sommer 2016,
Bestell-Nr. 5347, ISSN 0944-8357

Inhalt

Lehrerblatt 01–02: Anmerkungen für die Lehrkraft, bisher erschienene Themenblätter
für die Grundschule, Impressum

Lehrerblatt 03–07: Vorschlag zum Einsatz im Unterricht und Spielplanübersicht

Lehrerblatt 08–09: Doppelseitige Kopiervorlage: Laufzettel 1, 2 und 3

Illustrationsseiten 1–32: Spielplan A + B

Illustrationsseiten 33–46: Figuren zum Ausschneiden/Sprechblasen

Hinweise: Weiterführende Literatur und Internetadressen



Grundsätzlich gemeinsam

Das vorliegende Material behandelt die in **Artikel 1** des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland formulierte Norm, die nach allgemeiner Auffassung den Ursprung der Menschenrechtsbestimmungen der **Artikel 2 bis 19 GG** darstellt. Sie ist die Grundlage des staatlichen Selbstverständnisses der Bundesrepublik Deutschland.

Artikel 1:

- (1) Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist die Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.
- (2) Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.

Menschenrechte und Kinderrechte

Im Grundgesetz sind die Grundrechte in den Artikeln 1 bis 19 niedergelegt. Hier ist die Rede von „Menschen“, „Personen“, „Deutschen“, „Männern“ und „Frauen“.

„Kinder“ werden explizit nur in den Artikeln 6 und 7 erwähnt. Diese befassen sich mit dem Schulwesen und den Rechten für eheliche und nichteheliche Kinder. Kinderrechte werden dabei nicht direkt angesprochen. Allerdings hat die Vollversammlung der UN 1989 eine Vereinbarung über Kinderrechte beschlossen, die 1992 auch in Deutschland in Kraft getreten ist. Diese Kinderrechtskonvention behandelt unter anderem das Recht auf Leben, Gleichheit, Gesundheit, soziale Sicherheit, Bildung, Spiel und Freizeit, freie Meinungsäußerung, gewaltfreie Erziehung, Schutz vor sexuellem Missbrauch und Betreuung bei Behinderung (im Wortlaut zu finden unter www.bpb.de > Suche: Kinderrechte).

Politische Bildung in der Grundschule

Das Wort **Politik** leitet sich von dem griechischen Wort „Polis“ ab. Darunter versteht man alles, was das Zusammenleben der Menschen in einem Staat, einem Bundesland oder in einer Gemeinde regelt und damit gestaltet. Daraus ergibt sich, dass „Kindheit (...) kein politikfreier Raum (ist), sondern Kinder (...) direkt oder indirekt von politischen Entscheidungen betroffen (sind) und (...) daher einen Anspruch auf Aufklärung und Mitgestaltung (haben) (...)“. (Peter Massing: Politische Bildung in der Grundschule. Überblick, Kritik, Perspektiven, S. 22, in: D. Richter (Hrsg.), Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung, Band 570, Bonn 2007.)

Schule ist infolgedessen in besonderer Weise dafür verantwortlich, Kinder über ihre Rechte aufzuklären und sie an die aktive Mitgestaltung des gemeinschaftlichen Zusammenlebens heran-

zuführen. Hierzu formuliert beispielsweise der Lehrplan des Landes NRW: „Durch sachunterrichtliche Fragestellungen und durch die Erarbeitung in Zusammenhängen fördert der Unterricht bei den Schülerinnen und Schülern die Achtung vor der Würde des Menschen. (...) Der Sachunterricht leistet so einen wesentlichen Beitrag zur Identitäts- und Persönlichkeitsentwicklung und befähigt damit zur Übernahme von Verantwortung und zur aktiven Teilnahme an der Gestaltung der Lebenswirklichkeit.“ (www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplannavigator-grundschule/sachunterricht/lehrplan-sachunterricht/aufgaben-ziele/)

Die besondere Aufgabe der Kollegen[☺] in Grundschul- sowie in Willkommensklassen ist es daher, den Schülern[☺] die Grundrechte anschaulich zu machen und damit ein Verständnis für die geltenden Werte und Normen anzubahnen.

Lernvoraussetzungen

Schüler[☺] kommen heute mit unterschiedlichen kulturellen Voraussetzungen, mit vielfältigen Normen und Traditionen und mit differenten Lebens- und Erfahrungsbedingungen an die Schule. Das dürfte Ihnen als Lehrkraft hinlänglich bekannt sein, da es Ihren Schullalltag massiv beeinflusst und gestaltet. Nicht nur die jüngsten Flüchtlingsbewegungen stellen Sie dabei immer wieder vor große Herausforderungen im Unterricht.

Die vielseitigen Lebensumfelder der Schüler[☺] können zu vielschichtigen Problemen im Klassenverband führen. Ein fruchtbares Miteinander kann durch Hilfestellungen, Anregungen und durch die Einbeziehung gemeinsam erarbeiteter Regeln angeregt werden. Das vorliegende Material soll Sie dabei unterstützen.

Kinder sollen angeleitet werden, soziale Verantwortung zu übernehmen, indem sie lernen mitzudenken und mitzugestalten. Soziales Lernen ist die wichtigste Voraussetzung für demokratische Grunderfahrungen und Lernprozesse. Schule hat deshalb die vorrangige Aufgabe, „jedem Kind zu helfen, eine eigenständige, Ich-starke, beziehungs- und gemeinschaftsfähige Persönlichkeit zu werden“. (Peter Massing: Politische Bildung in der Grundschule. Überblick, Kritik, Perspektiven, S. 20, in: D. Richter (Hrsg.), a.a.O.)



Der Spielplan und die Figuren

Die vorliegenden Materialien können in vielen unterschiedlichen Unterrichtssituationen genutzt werden. Die Vielfalt der Figuren ermöglicht einen größtmöglichen Einsatz im Unterricht und sichert gleichzeitig einen hohen Wiedererkennungswert.

Vor dem ersten Gebrauch empfiehlt es sich, das Material zu kolorieren, zu laminieren und auszuschneiden. Dadurch bleibt es für viele Einsätze wiederverwendbar. Zusammengehörige Familienmitglieder können farblich markiert werden („Patchwork-Familien“ z.B. mit gleichfarbigen Pullovern bzw. Hosen). Auch weiteres Material wie Sprech- und Denkblasen oder Alltagsgegenstände können schnell, auch mithilfe der Schüler[☺], ergänzt werden. Die Figuren sind auf der Rückseite durchnummeriert, das erleichtert es, darüber zu kommunizieren.

Die Gesichter der Figuren sind nur angedeutet. Dies soll den Schülern[☺] Deutungsfreiraum geben, gleichzeitig können den Personen mit Folienstiften individuelle Gesichtszüge verliehen oder diese während der Arbeit verändert werden.

Verwendungsmöglichkeiten

Der Spielplan und seine Figuren sind im Unterricht vielfältig einsetzbar:

- als stummer Impuls zum Gesprächseinstieg
- zur Darstellung einer Momentaufnahme in abstrahierter Form
- zur Visualisierung einer Problemstellung
- zur Veranschaulichung von Ergebnissen
- zur Ergebnissicherung
- zum Erkennen weiterer Lösungsmöglichkeiten.

Das Material kann und soll sowohl vom Lehrer[☺] als auch von den Schülern[☺] genutzt werden. Dabei ist der Einsatz in verschiedenen Arbeits- und Sozialformen denkbar:

- in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit
- bei Rollenspielen
- im Kreisgespräch oder auch
- als Stationenarbeit.

Im Rahmen der Arbeit an Stationen (s.u.) können die Schüler[☺] selbständig und ihrem individuellen Lernstand entsprechend arbeiten. Insbesondere Schülern[☺] mit sprachlichen Problemen wird eine zusätzliche Möglichkeit des Erfassens, des Kommunizierens und damit der Problembewältigung geboten.

— Tipp: Auf *Lehrerblatt 07* finden Sie eine Übersicht der zwei Spielpläne. Diese sind auf den *Illustrationsseiten 1 bis 32* abgebildet. Aus den *orangenen Seiten 1 bis 16* ergibt sich **Spielplan A** („Auf dem Schulhof“), aus den *blauen Seiten 17 bis 32* ergibt sich **Spielplan B** („Im Park“), jeweils im doppelten DIN-A1-Format.

Vorschlag I: Arbeit an Stationen – Thema frei wählbar

Diese offene Unterrichtsform erfordert und fördert das selbst-gesteuerte und selbständige Lernen, wodurch ein hohes Maß an Eigenmotivation entstehen kann. Es verlangt von den Schülern zudem ausgeprägte Sozial- und Methodenkompetenzen. Innerhalb der Lerngruppe ermöglicht die Arbeit an Stationen eine Binnendifferenzierung.

Gedanken zur Planungsarbeit

Bei der Planung müssen vielfältige Aspekte berücksichtigt werden:

- Themenwahl, Lernzweck, Teilziele, sonstige Ziele
- Lernvoraussetzungen der Schüler im Hinblick auf Lernerfahrungen, Wissensstände sowie individuelle Aneignungs- und Bearbeitungsmethoden
- Konzept zur Beurteilung
- Materialien und Medien
- Zeit- und Raumplanung.

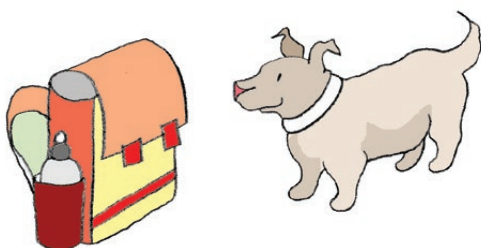
Vorüberlegungen

Die Arbeit an Stationen (siehe *Laufzettel*) versteht sich als Anregung und Vorschlag. Er kann übernommen, beliebig erweitert, ergänzt und verändert werden. Es bietet sich im Rahmen des Themas „Grundrechte“ in besonderem Maße an, die Stationen in Partner- oder (Klein-) Gruppen bearbeiten zu lassen. Empfehlungen dazu finden sich auf den *Laufzetteln*:  = Einzelarbeit,  = Partnerarbeit,  = Gruppenarbeit. Zur Dokumentation und späteren Nachbereitung sollte jeder Schüler ein Lern-tagebuch führen, in dem sich der *Laufzettel* und die Ergebnisse bzw. die Arbeitsblätter der einzelnen Stationen abheften lassen.

Zum Abschluss der Stationenarbeit sollten einzelne Gruppen-ergebnisse vorgestellt und kurz besprochen werden. An dieser Stelle können auch Fragen und Probleme geklärt werden.

Station 1, 3 und 4 können auch gemeinsam im Plenum bearbeitet werden.

— **Tipp:** Ausformulierte Arbeitsanweisungen für die Stationen-Tische finden Sie auf www.bpb.de/thema-im-unterricht > Themenblätter für die Grundschule: Grundsätzlich gemeinsam, friedlich und gerecht.



Erläuterungen und Anregungen zu den Stationen

Die folgenden Stationen sind so allgemein wie möglich gehalten, um den Schwerpunkt der Unterrichtseinheit frei bestimmen zu können. Innerhalb des Themas „Grundrechte“ bieten sich zahlreiche Aspekte an, die im Unterricht behandelt werden können: Kinderrechte, Kinderarbeit, Mobbing, Gleichstellung von Mann und Frau, Situation von Migranten, etc. Ein Vorschlag zur Arbeit an Stationen mit dem Thema „Mobbing“ folgt auf *Lehrerblatt 05* und *06*. Die dafür vorgesehenen *Laufzettel 2* und *3* finden Sie auf *Lehrerblatt 08* und *09*.

— **Tipp:** Hintergrundinformationen finden Sie hier: www.bpb.de/izpb/155922/die-einzelnen-grundrechte



Station 1: Allgemeine, gedankliche Auseinandersetzung mit dem Thema

In der Methoden-Kiste der bpb (www.bpb.de/shop/lernen/thema-im-unterricht/36913/methodenkiste) befinden sich zahlreiche Anregungen, sich in der Gruppe mit einem Thema auseinanderzusetzen. Die Ergebnisse können später als Diskussionsgrundlage im Plenum dienen.

Folgende Ideen aus der Methoden-Kiste sind geeignet für die Arbeit zum Thema „Grundrechte“ in der Grundschule:

- verschiedene Impulsbeispiele
- rotierendes Partnergespräch
- Fish-Bowl
- Mind-Map
- Kreativitäts-Pool
- Das Vierer-Skript
- Elfchen



Station 2: Zeitungsausschnitt

Die Schüler erhalten – passend zum Thema – einen Zeitungsausschnitt oder einen Text, in dem das zu behandelnde Thema dargestellt wird. Sie sollen zunächst in der Kleingruppe das Problem erfassen, verbalisieren und im Portfolio notieren. Möglich ist auch, dass sie versuchen, eine erste Lösung zu finden. Unter www.bpb.de/shop/lernen/thema-im-unterricht/36934/grundrechte-grundsatzlich-gemeinsam-friedlich-und-gerecht sind aktuelle Texte hinterlegt, die von Ihnen hierzu genutzt werden können.





Station 3: Spielplan

Vorbereitung: Kolorieren und Laminieren des Materials

Die Schüler*innen haben einen Teil des Spielplans sowie Personen und notwendige Utensilien zur Verfügung. Sie sollen zu einer bestimmten zum Thema passenden Situation die Personen positionieren und sich eine Handlung ausdenken. Die im Illustrationsteil abgebildeten Sprechblasen können die Kinder ausfüllen und den Personen zuordnen. Der Spielplan kann fotografisch für das Lerntagebuch dokumentiert werden, eventuell auch die Veränderung der Szenen („Bildergeschichte“). Im Lerntagebuch können die Ideen auch skizziert oder notiert werden.

— **Tipp:** In eine Kopie des Spielplans werden die verwendeten Personen und die Sprechblasen eingezeichnet, damit eine Arbeitssicherung im Lerntagebuch zur Verfügung steht. Kopiervorlagen des Spielplans gibt es hier: www.bpb.de/shop/lernen/thema-im-unterricht/36934/grundrechte-grundsatzlich-gemeinsam-friedlich-und-gerecht. Oder: zusätzliche Exemplare bestellen!



Station 4: Rollenspiel

Zum Thema sollen sich die Schüler*innen eine kurze Spielszene ausdenken, die entweder ein offenes Ende hat und dann als Diskussionsangebot im Plenum dient oder eine Möglichkeit der Problemlösung enthält, die auch im Plenum diskutiert werden kann.



Station 5: Plakat gestalten

Die Kinder setzen sich mit einem vorgegebenen Menschen- oder Grundrecht oder einer Problemsituation auseinander, schreiben dieses auf Pappe und gestalten es bildlich in Form einer szenischen Darstellung, eines Piktogramms oder einer plakativen Aussage.

— **Tipp:** Zur Ergänzung gibt es bei der Bundeszentrale für politische Bildung kostenlose DIN A0-Plakate:

a) **Kinderrechte:** www.bpb.de/shop/lernen/falter/194570/kinderrechte und

b) **Grundrechte:** www.bpb.de/shop/lernen/falter/217202/grundrechte-deutsch-arabisch-deutsch-englisch



Station 6: Internetrecherche

Auf vorgegebenen Seiten suchen die Schüler*innen im Internet Informationen zum Thema der Stationen. Sie notieren wichtige Punkte für das Lerntagebuch. Die auf dem **Laufzettel 3** alphabetisch gelisteten Internetseiten eignen sich im Besonderen für die o.g. Themenvorschläge.

— **Tipp:** Eine Sammlung ausgewählter Kinderseiten finden Sie hier: www.seitenstark.de



Station 7: Zeitungsartikel

Für die Präsentationswand oder um die „Öffentlichkeit“ auf einen denkbaren Missstand aufmerksam zu machen, formulieren die Schüler*innen einen Zeitungsartikel, der ihre Geschichte von **Station 3 oder 5** behandelt.

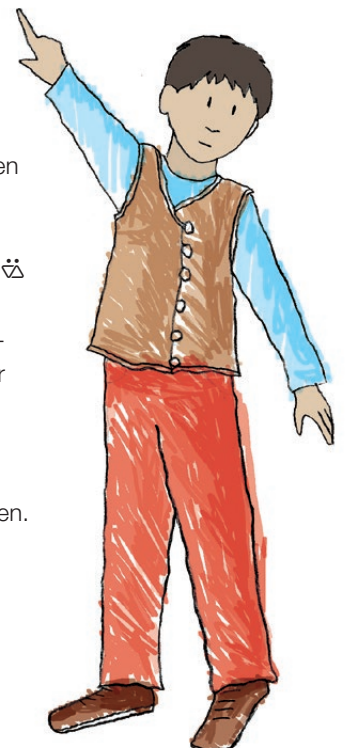


Station 8: Spiel, Rätsel oder Arbeitsblatt

Hier können eigene Spiele, Rätsel oder Arbeitsblätter zum Thema durch den Lehrer*in eingesetzt werden.

Ergebnissicherung

Zum Abschluss des behandelten Themas können zusätzlich alle Ergebnisse zu einer kleinen Ausstellung zusammengefasst und den Mitschüler*innen oder auch anderen Klassen präsentiert werden. Wichtig ist, dass die unterschiedlichen Situationen, die in Spielplänen und/oder in Rollenspielen auftauchen, zum besseren Verständnis den Mitschüler*innen vorgeführt werden. Aus den Bildern, Plakaten oder Piktogrammen können eines oder mehrere, die nach Meinung der Kinder das behandelte Thema am deutlichsten darstellen, ausgewählt werden.



Vorschlag II: Arbeit an Stationen – Thema: Mobbing

Bei Mobbing handelt es sich um aggressive Handlungen, die gegen eine oder mehrere Personen gerichtet sind. Es entsteht eine Täter-Opfer-Beziehung, bei welcher der Täter dem Opfer physisch und/oder psychisch überlegen ist. Dabei kann es sowohl zu verbalen als auch zu physischen Angriffen kommen. Mobbing ist längst auch ein Thema in den Grundschulen. Den Schülern soll durch die Thematisierung im Unterricht bewusst gemacht werden, dass bestimmte Handlungen kein „Spaß“ sind, sondern Mitschüler physisch und psychisch verletzen können und daher nicht zu tolerieren sind.

— **Tipp:** Themenblätter im Unterricht Nr. 97: Mobbing in der Schule; www.bpb.de/shop/lernen/themenblaetter/157343/mobbing-in-der-schule

Gedanken zur Planungsarbeit

Bei der Planung müssen vielfältige Aspekte berücksichtigt werden:

- Themenwahl, Lernzweck, Teilziele, sonstige Ziele
- Lernvoraussetzungen der Schüler im Hinblick auf Lernerfahrungen, Wissensstände sowie individuelle Aneignungs- und Bearbeitungsmethoden
- Konzept zur Beurteilung
- Materialien und Medien
- Zeit- und Raumplanung.

Vorüberlegungen

Die Arbeit an Stationen (siehe *Laufzettel*) versteht sich als Anregung und Vorschlag. Er kann übernommen, beliebig erweitert, ergänzt und verändert werden. Es bietet sich im Rahmen des Themas „Grundrechte“ in besonderem Maße an, die Stationen in Partner- oder (Klein-) Gruppen bearbeiten zu lassen. Empfehlungen dazu finden sich auf den *Laufzetteln*:  = Einzelarbeit,  = Partnerarbeit,  = Gruppenarbeit. Zur Dokumentation und späteren Nachbereitung sollte jeder Schüler ein Lerntagebuch führen, in dem sich der *Laufzettel* und die Ergebnisse bzw. die Arbeitsblätter der einzelnen Stationen abheften lassen.

Zum Abschluss der Stationenarbeit sollten einzelne Gruppenergebnisse vorgestellt und kurz besprochen werden. An dieser Stelle können auch Fragen und Probleme geklärt werden.

Station 1, 3 und 4 können auch gemeinsam im Plenum bearbeitet werden.

— **Tipp:** Ausformulierte Arbeitsanweisungen für die Stationen-Tische finden Sie auf www.bpb.de/thema-im-unterricht > Themenblätter für die Grundschule: Grundsätzlich gemeinsam, friedlich und gerecht.



Station 1: Cluster

Auf einem Gruppentisch oder auf dem Boden im Sitzkreis liegt eine große Pappe, in deren Mitte der zuvor erklärte Begriff Mobbing steht. Die Kinder sollen still Gedanken in Stichwörtern dazu schreiben und mit der Mitte verbinden. Weiterführende Gedanken zu bestehenden Notizen werden mit Querverbindungen notiert. Das Cluster dient später als Diskussionsgrundlage und kann auch als Einstieg in das Thema genutzt werden.

— **Tipp:** Wenn das Plakat während der gesamten Unterrichtsreihe an einem Ort hängt, können die Schüler dort immer wieder neue Ideen und Erkenntnisse notieren.



Station 2: Zeitungsausschnitt

Die Kinder erhalten mehrere kurze Artikel zum Thema, sprechen in der Kleingruppe darüber und notieren wichtige Gedanken im Lerntagebuch. Im Anhang (*Lehrerblatt 06*) sind Textbeispiele hinterlegt, die von Ihnen genutzt werden können.



Station 3: Spielplan

Vorbereitung: Kolorieren und Laminieren des Materials

Die Schüler haben einen Teil des Spielplans sowie Personen und notwendige Utensilien zur Verfügung. Sie sollen eine Situation darstellen, in der ein Kind gemobbt wird. Sie können die Blanko-Sprech- und Denkblasen nutzen, die sie nach Bedarf ausfüllen und den Personen zuordnen können. Der Spielplan kann fotografisch für das Lerntagebuch dokumentiert werden. Dort können die Ideen auch skizziert oder notiert werden.

— **Tipp:** In eine Kopie des Spielplans werden die verwendeten Personen und die Sprechblasen eingezeichnet, damit eine Arbeitssicherung im Lerntagebuch zur Verfügung steht.

Aufgabe zu Station 3: Spielplan

Überlegt euch passend zum Bild auf dem Spielplan eine Situation, in der ein Kind gemobbt wird. Sucht euch dafür passende Figuren aus. Mit den Denk- und Sprechblasen und dem Material könnt ihr eure Szene ergänzen. Ihr müsst nicht das gesamte Material dafür verwenden.

Wenn ihr fertig seid, lasst eure Szene fotografieren. Dann übertragt sie auf eine Kopie für euer Lerntagebuch.

LEHRERBLATT

06



Station 4:
Rollenspiel

Die Kinder sollen sich eine kurze Spielszene zum Thema überlegen. Eine kleine Auswahl an Requisiten hilft den Schülern, eine andere Rolle einzunehmen.

Aufgabe zu Station 4: Rollenspiel

Überlegt euch eine Spielszene, in der ein Kind gemobbt wird. Diese kann auf dem Schulweg, auf dem Schulhof, im Unterricht oder am Nachmittag stattfinden. Versucht euch in den Täter/die Täterin und das Opfer hineinzuversetzen.

- Warum mobbt der Täter/die Täterin das Kind?
- Wie reagiert das Opfer?

Wenn ihr möchtet, könnt ihr euch für die Szene auch verkleiden.



Station 5:
Bildnerische Darstellung

Die Kinder malen wahlweise ein Bild zu dem Gefühl „Es geht mir gut, wenn ...“ oder „Es geht mir schlecht, wenn ...“. Die Symbolik von Farben sollte den Schülern dafür bekannt sein.



Station 6:
Internetrecherche

Die Kinder suchen auf vorgegebenen Seiten im Internet Informationen zu Mobbing und Gewalt und notieren wichtige Stichworte. Die auf dem *Laufzettel 3* alphabetisch gelisteten Internetseiten eignen sich besonders für das Thema Mobbing.

— **Tipp:** Eine Sammlung ausgewählter Kinderseiten finden Sie hier: www.seitenstark.de



Station 7:
Infowand

Die Kinder überlegen sich, wie sie Mobbing erkennen können. Sie sammeln Ideen auf Karten, wie sie Mobbing verhindern und Mobbingopfern helfen können. Ihre Ergebnisse sammeln sie an einer Infowand.



Station 8:
Spiel

Spiele aus dem Sportunterricht (z.B. Gefängnisausbruch, Möhren ziehen) und auch solche, die im Klassenzimmer gespielt werden können (z.B. Heinzeln, kooperative Reise nach Jerusalem), eignen sich, das Gemeinschaftsgefühl der Klasse und das Selbstvertrauen der Schüler zu stärken.

— **Tipp:** Spiele für Grundschulkinder: www.spielwiki.de/



Station 9:
Warme Dusche

Ein Kind sitzt in der Mitte des Sitzkreises und bekommt eine „Warme Dusche“ mittels positiver Rückmeldung, was die Mitschüler an ihm schätzen, was es besonders gut kann, etc. Es dürfen nur positive Dinge genannt werden.

Ergebnissicherung und Ausblick

Beim Thema Mobbing ist es ausgesprochen wichtig, dass die Situationen, die die Schüler auf dem Spielplan entworfen haben, im Plenum vorgetragen und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden. Die Schüler sollen dabei lernen, wie die beteiligten Personen einen Ausweg aus der Mobbing-situation finden und wie die Opfer gestärkt werden können.

Die Ergebnisse der Unterrichtsreihe können auch zu einer kleinen Ausstellung zusammengefasst und den Mitschülern der Schule präsentiert werden



Anhang: Texte zu Mobbing

Text 1: Als Lena aus den Sommerferien kommt, fällt sie aus allen Wolken: Ihre beste Freundin Maria will nicht mehr neben ihr sitzen, hinter ihrem Rücken wird getuschelt, keiner spielt mehr mit ihr. Und das Schlimmste: Maria liest auf dem Schulhof der ganzen Klasse einen Brief vor, den Lena aus den Ferien an Maria geschrieben hat. Alle machen sich jetzt über Lenas Ferien auf dem Land lustig, besonders darüber, wie Lena beschreibt, wie sie aus Versehen in einen Kuhfladen getreten ist. Denn damit ist plötzlich klar: Lena stinkt!

www.theater-regensburg.de/fileadmin/user_upload/Theaterpaedagogik/Materialmappen/Die_Geschichte_von_Lena.pdf

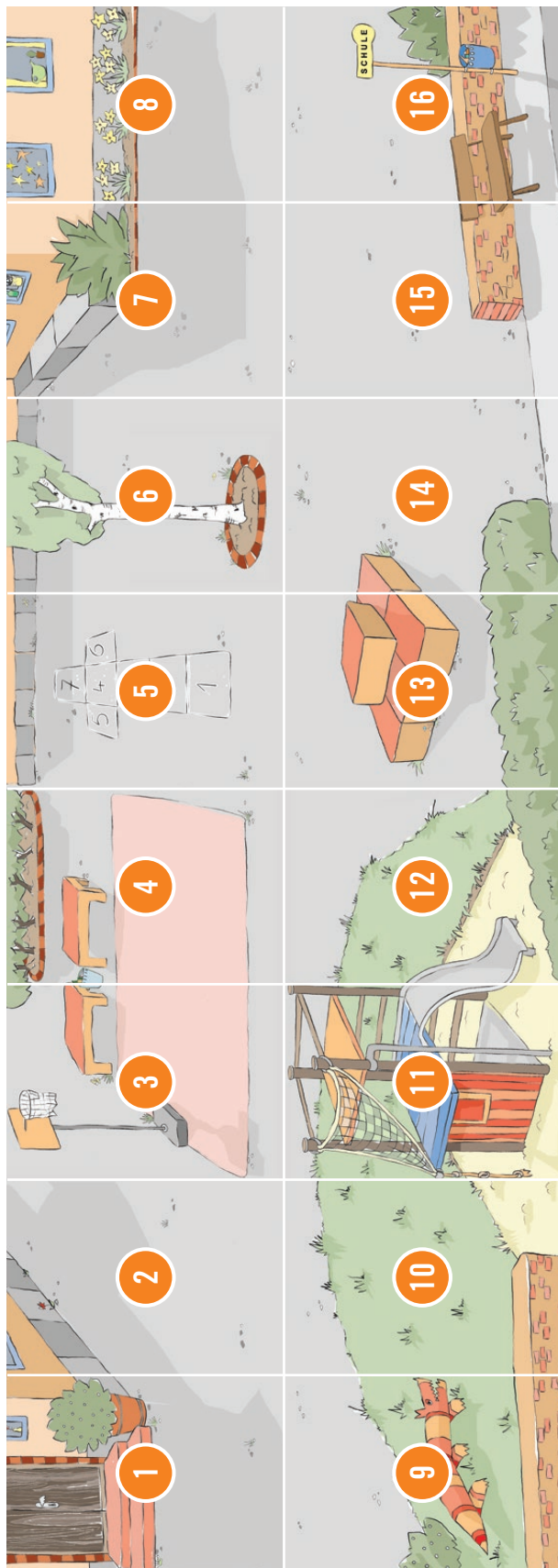
Text 2: Ben fühlt sich in der Klasse oft sehr unwohl. Schon am Wochenende oder am Morgen beschleicht ihn ein flaes Gefühl, wenn er an die nächste Schulstunde denkt. „Die anderen ärgern mich. Sie sagen zum Beispiel ganz oft ‚Du bist doof‘“, erzählt der Zwölfjährige. Bei Partnerarbeiten finden alle jemanden, mit dem sie die Aufgaben erledigen können. „Nur mit mir will niemand zusammenarbeiten“, sagt Ben. Und wenn er sich darüber beim Lehrer beschwert, sagen seine Mitschülerinnen und Mitschüler, er würde petzen. Er hat das Gefühl, dass alle gegen ihn sind und er immer ausgeschlossen wird.

Hinweis

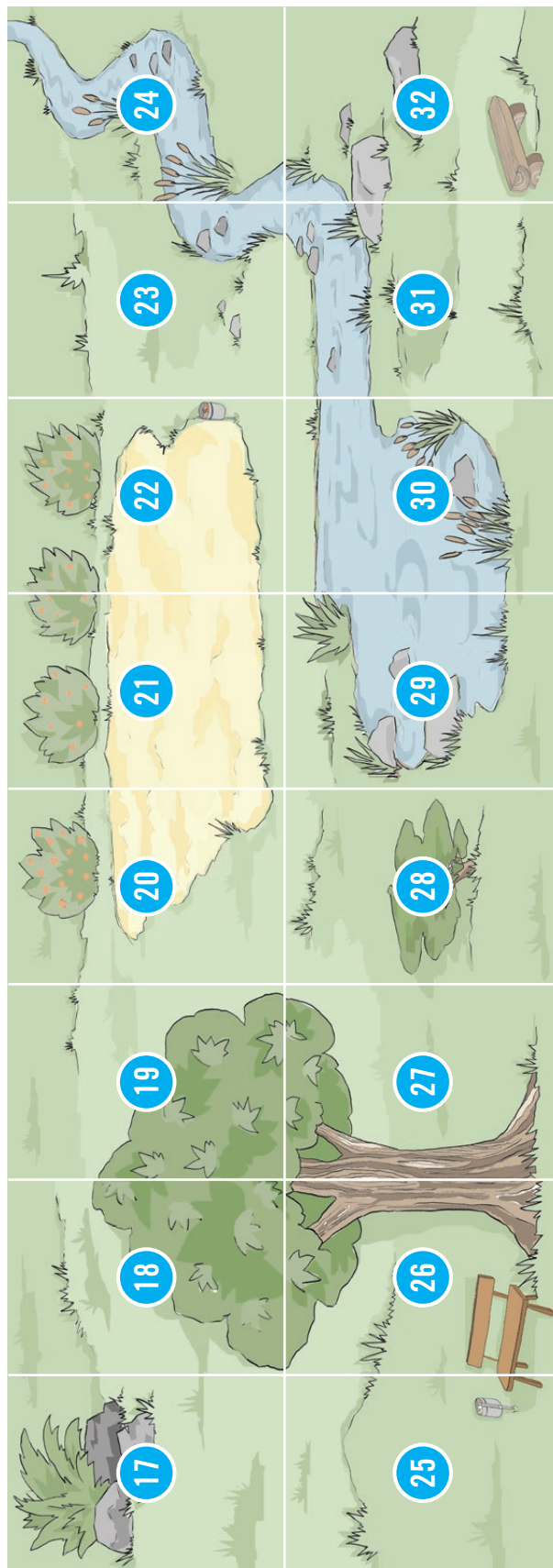
Diese Textbausteine sowie weitere Kopiervorlagen finden Sie im Netz auf www.bpb.de/thema-im-unterricht > Themenblätter für die Grundschule: Grundsätzlich gemeinsam, friedlich und gerecht.

Übersicht der beiden Spielplan-Illus

Spielplan A: Auf dem Schulhof



Spielplan B: Im Park



LAUFZETTEL 1: Arbeit an Stationen



Thema: _____

Name: _____ Klasse: _____

Nr.	Station	Gruppengröße	erledigt	Kontrolle
1	Vorgespräch			
2	Zeitungsausschnitt			
3	Spielplan			
4	Rollenspiel			
5	Plakat gestalten			
6	Internetrecherche			
7	Zeitungsartikel			
8	Spiel			

© Anna Faßmann / Leitwerk

— Herausgeberin: Bundeszentrale für politische Bildung/bpb — Themenblätter für die Grundschule Nr. 4: Grundsätzlich gemeinsam, friedlich und gerecht — Autorin: Korinna Antony

LAUFZETTEL 2: Arbeit an Stationen



Thema: **MOBBING** _____

Name: _____ Klasse: _____

Nr.	Station	Gruppengröße	erledigt	Kontrolle
1	Cluster			
2	Zeitungsausschnitt			
3	Spielplan			
4	Rollenspiel			
5	Bildnerische Darstellung			
6	Internetrecherche			
7	Infowand			
8	Spiel			
9	Warme Dusche			

© Anna Faßmann / Leitwerk

— Herausgeberin: Bundeszentrale für politische Bildung/bpb — Themenblätter für die Grundschule Nr. 4: Grundsätzlich gemeinsam, friedlich und gerecht — Autorin: Korinna Antony

LAUFZETTEL 3: Station 6 (Internetrecherche)



Thema: _____

Name: _____ Klasse: _____

Nr.	URL (Internetadressen)	einggegebenes Suchwort	wichtige Informationen
1	www.blinde-kuh.de		
2	www.hanisauland.de		
3	www.kindersache.de		
4	www.medienwerkstatt-online.de		
5	www.mobbing-schluss-damit.de		
6	www.news4kids.de		
7	www.recht-kinderleicht.de		
8	www.trau-dich.de		
9	www.sowieso.de		